

(Auszug aus den)
Beschlüssen Nr. 1114 - 1123
der 46. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
am 17.05.2006

Drucksache Nr. 1845/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Schulwegsicherung Beleuchtung „Schwarzer Weg“
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für
Bau und Verkehr und des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 1119

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass der "Schwarze Weg" an der Ludwig-Bechstein-Grundschule zur Sicherung des Schulweges eine Wegbeleuchtung erhält.

Bezirksverordnetenvorsteher
17.05.2006

Vorlage
zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
7. DEZ. 2009
<i>(Handwritten signature and date: 17.11.09)</i>

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss Nr. 1119 vom 17.05.2006**
Schulwegsicherung Beleuchtung „Schwarzer Weg“
BVV-Drs.-Nr. 1845/II
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Stäglin
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.05.2006 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass der „Schwarze Weg“ an der Ludwig-Bechstein-Grundschule zur Sicherung des Schulweges eine Wegbeleuchtung erhält.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat, dem Beschluss folgend, mehrfach die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung angeschrieben und die Problematik sowie die Beschlusslage erläutert. Eine schriftliche Stellungnahme liegt bis heute nicht vor.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat sich jedoch mündlich dahingehend geäußert, dass zurzeit öffentliche Beleuchtungsanlagen lediglich an gewidmeten Straßen bzw. Verkehrsflächen errichtet werden. Eine Widmung des Schwarzen Weges besteht nicht und ist auch nicht geplant. Eine schriftliche Ablehnung seitens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung ist wie bereits ausgeführt nicht erfolgt.

Parallel hatte das Bezirksamt Alternativen für den Fall einer schriftlichen Ablehnung geprüft. Mittel aus der Grünflächenunterhaltung standen bislang nicht zur Verfügung und werden auch aufgrund der vordringlich zu erledigen Arbeiten im öffentlichen Grün nicht zur Verfügung stehen. Aufgrund der Bedeutung der Wegeverbindung für den Ortsteil wird daher als derzeit einziger Finanzierungsweg eine neue Investitionsmaßnahme vorbereitet, die dann außerhalb der Terminfolge für die Erarbeitung der Investitionsplanung aus bislang nicht gebundenen Mitteln der Zweckzuweisung im Haushaltsjahr 2010 realisiert werden soll.

Das Tiefbau- und Grünflächenamt geht dabei von Investitionskosten von ca. 50 T€ aus.

Unabhängig von diesem Schritt wird das Bezirksamt weiterhin versuchen, die Position der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zu ändern und sich für die Installation und die Unterhaltung von wichtigen Beleuchtungsanlagen in Grünflächen im Rahmen der öffentlichen Beleuchtung einsetzen.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

(Handwritten signature: N. Kopp)
Norbert Kopp
Bezirksbürgermeister

(Handwritten signature: Uwe Stäglin)
Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat